

Zeitwort

**12.04.1606:**

Der Union Jack wird zur Flagge Großbritanniens

Von Bertram Quadt

Sendung vom: 12.04.2025

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2014

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter [swrkultur.de](http://swrkultur.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die SWR Kultur App für Android und iOS**

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

**Autor:**

Die Zeiten waren etwas – durcheinander, damals, 1606. Nach dem Tode Elizabeths, der ersten, saß nun mal nicht der kleine Edward Seymour auf dem Thron, der ja als Großneffe zumindest noch ein relativ naher Blutsverwandter Heinrichs des VIII. gewesen wäre. Nein, sondern ein Stuart. James der VI. von Schottland eben und von England I. Womit denn auch ein neues Reich entstanden war: Denn den Herren auf dem Thron permanent als James VI. von Schottland und I. von England zu bezeichnen, das war selbst ihm zu kompliziert. Man sprach also fürderhin von „Großbritannien“.

Ein neues Reich: betrachten wir das einmal sowie zwei Firmen nach der Fusion – wenn man da nicht höllisch aufpasst, gibt es Probleme mit dem Logo. So auch hier: das alte England führte brav nach wie vor das Georgskreuz, rot auf weißem Grund, und der Norden, also Schottland das des Heiligen Andreas, weiß, auf blauem Grund. Eine Firma – zwei Logos, das hohnlacht allen Grundsätzen der corporate identity und so proklamierte James VI. und I.

**O-Ton:**

Das Georgskreuz und das Andreaskreuz, vereint auf einem Tuch, so wie unser Herold es gemacht und wir es unseren Admiralen übersandt, dass diese es unseren Untertanen so verkünden. Gegeben in unserem Palast zu Westminster, diesem 12. Tag des Aprils im 4. Jahr unserer Regierung Anno Domini 1606.

**Autor:**

Man darf das durchaus als ein Machtwort verstehen, die Proklamation ist für einen britischen Souverän ungewohnt knapp und präzise gehalten. Ein Reich, eine Flagge. Das ursprüngliche Design, das in der Proklamation angesprochene, ist leider verlorengegangen, erhalten dagegen sind die einzelnen Entwürfe, die es gab: mal die Flagge geviertelt – durchs Georgskreuz, mit dem Andreaskreuz in den vier Feldern, was ziemlich unruhig daherkommt, dann die Flagge geteilt, mit Andreaskreuz und Georgskreuz nebeneinander – was scheußlich aussieht. Angesichts dieses heraldischen Tohuwabohus ist nachvollziehbar, warum James I. und VI. mit der Regentenfaust proklamatorisch auf den Tisch haute und die Britische Fahne einführte wie folgt: das rote Georgskreuz, umgeben von einer weißen Linie über dem Andreaskreuz weiß auf blau.

Klar, dass das den meisten Schotten nicht passte, sie legten weiterhin das Andreaskreuz über das des hl. Georg, und nicht umgekehrt, wie vorgesehen. Und abgesehen davon war die Farbgebung nicht unbedingt einheitlich – und so blieb es nach wie vor ein fröhliches Durcheinander auf den Schiffen des neugeschaffenen Großbritannien, denn denen allein war diese Flagge vorbehalten. Um diesem Durcheinander ein Ende zu bereiten dekretierte James Erstgeborener und Nachfolger Charles I. wie folgt:

**O-Ton:**

Charles verbot schlichtweg allen nicht-militärischen und nicht direkt von der Krone finanzierten Schiffen, die neue Flagge zu führen. Zivilpötte hatten wieder wie früher Georgs- respektive Andreaskreuz zu führen, und damit basta. Und: Charles gab der bislang nur „britischen Flagge“ genannten einen neuen Namen: Union Flag.

**Autor:**

Dummerweise überlebte Charles I. dieses Dekret nur um einige wenige Jahre, bis er von Oliver Cromwell enthauptet, damit die Union zwischen England und Schottland durchtrennt und die Unionsflagge obsolet gemacht wurde. Es sollte 1707 werden, bis die von James VI. und I. eingeführte Flagge durch Königin Anne endgültig festgeschrieben wurde: im Unionsvertrag zwischen England und Schottland ist festgehalten, dass die Flagge ein Zusammenschluss aus rotem Georgs- und weißem Andreaskreuz auf blauem Grund sein sollte, in der Art, wie es die Königin für richtig hielt. Und Anne hielt es für richtig, das ursprüngliche Design beizubehalten: England über Schottland, Georg liegt oben, Andreas unten.

Warum das ganze Ding dann aber heute Junion Jack heißt und nicht mehr Union Flag, das ist eine andere Geschichte und soll ein andermal erzählt werden.